

FX Mittagsbericht: Trump schüttet weiteres Wasser in den (Dollar-) Wein

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 19.08.2020 13:07 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Für den jüngsten Euro-Anstieg verantwortlich ist weniger seine eigene Stärke, sondern vielmehr die Dollar-Schwäche, denn der Konflikt zwischen den USA und China setzt sich fort und beim Corona-Hilfspaket in den USA sind bislang keine Fortschritte erzielt worden

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem Dollar bei 1,1932, nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1888 im europäischen Geschäft markiert wurde. Mit 1,1963 notierte der Euro im gestrigen Tagesverlauf auf dem höchsten Stand seit Mai 2018. Für den Anstieg verantwortlich ist weniger eine Euro-Stärke als eine Dollar-Schwäche, denn der Konflikt zwischen den USA und China setzt sich fort und beim Corona-Hilfspaket in den USA sind bislang keine Fortschritte erzielt worden. Zuletzt wurde das Währungspaar EUR/USD bei 1,1938 und damit um sechs Pips höher gehandelt.

Die gestern veröffentlichten US-Konjunkturdaten stützen weiterhin eine zuversichtliche Haltung. Insbesondere die Daten vom US-Immobilienmarkt setzten ein positives Momentum. Sowohl die Baugenehmigungen als auch die Baubeginne in den USA lagen über den Erwartungen. Dennoch gab der Greenback am frühen Nachmittag deutlich nach. Marktteilnehmer begründeten den massiven Verlust mit der Ausübung von Stop-Loss-Orders bei 1,1915, wie die National-Bank berichtet. Zunächst habe es geheißen, Optionshändler wollten die Marke von 1,1950 verteidigen. Dies habe sich aber als nicht machbar erwiesen. „Offensichtlich scheint der Markt im August wenig liquide zu sein, sodass eine solche Kursrally überhaupt ohne wesentliche Ereignisse oder Datenveröffentlichungen möglich ist“, meinten die Essener Devisenanalysten. „Es wurde aber erneut deutlich, wie angeschlagen das Vertrauen in die US-Währung ist“.

Weiteres Wasser in den (Dollar-) Wein schüttete einmal mehr der US-Präsident. Trump will derzeit keine Handelsgespräche mit Peking führen. Geplante Gespräche mit China zur Überprüfung der erzielten Fortschritte seit dem Abschluss eines Teilhandelsabkommen im Januar wurden abgesagt. Trump sagte mit Blick auf die Coronavirus-Pandemie, die ihren Ursprung in China genommen hatte, bei einem Wahlkampfauftritt in Arizona: „Ich will jetzt nicht mit ihnen verhandeln. Nach dem, was sie diesem Land und der Welt angetan haben, will ich jetzt nicht mit China sprechen.“ Die Beziehung der beiden Länder hat infolge der Pandemie einen neuen Tiefststand erreicht.

In der Eurozone hat die Teuerung im Juli leicht angezogen. Die Verbraucherpreise seien gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,4 Prozent gestiegen, teilte das Statistikamt Eurostat mit. Eine vorläufige Schätzung wurde damit bestätigt. Im Juni hatte die Rate 0,3 Prozent betragen. Auswirkungen auf den Eurokurs hatten die Daten nicht.



EUR/USD

Der japanische Yen steht zum Euro leicht fester. EUR/JPY gibt marginal um 0,07 Prozent auf 125,67 nach. Der japanische Außenhandel präsentiert sich weiter den Umständen entsprechend robust, im Juli hat sich der Absturz etwas verlangsamt. Die Ausfuhren der drittgrößten Volkswirtschaft der Welt gingen um 19,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurück, wie das Finanzministerium mitteilte. Analysten hatten im Schnitt einen etwas stärkeren Rückgang erwartet. Auch fiel das Minus weniger stark aus als im Vormonat, als die Exporte um gut ein Viertel einbrachen.

Bereits am Montag konnte der kanadische Dollar zum US-Dollar zulegen. Durch die leicht anziehenden Ölpreise konnte der Loonie seinem Sieben-Monats-Hoch nahe kommen und notierte um 1,3175. EUR/CAD gab bis 1,5650 nach, um kurz darauf wieder über die Marke von 1,57 zu laufen. Grund hierfür könnte der Rücktritt des zuletzt umstrittenen Finanzministers Bill Morneau sein. Laut Marktbeobachtern sorgen Minister-Rücktritte in Krisenzeiten für wenig Vertrauen in die amtierende Regierung.

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	01.12.2020 15:46:48	1,20	0,01	0,51	1,20	1,19
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/JPY	FOREX	01.12.2020 15:46:48	125,28	0,81	0,65	125,28	124,42
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/CAD	FOREX	01.12.2020 15:46:48	1,55	0,00	0,23	1,55	1,55
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
USD/CAD	FOREX	01.12.2020 15:46:48	1,30	0,00	-0,30	1,30	1,29
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 01.12.2020 15:46:49

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020